

**Ergebnisbericht**

**Thema:** Kernteam-Sitzung  
**Datum:** 18.05.2018  
**Ort:** Niedersulz

**Titel/Projekt:** Gemeinde21 Sulz

**Datum Erstellung:** 18.05.2018  
Unser Zeichen: anei

**TeilnehmerInnen (ohne Titel):** Gerhard Krenn, Anna Lisy, Ruth Pryce, Roman Rautenberg, Ronald Wiesinger, Petra Zausnig

Entschuldigt: Angela Baumgartner, Doris Haidvogel, Josef Mayer, Melinda Pöll, Ines Tasić, Saša Tasić

- 1.) **Begrüßung und Einleitung, Programmablauf**
- 2.) **Bericht Prozessbegleiterin**
- 3.) **aktueller Projektstatus**
- 4.) **Allfälliges**
- 5.) **nächster Termin**

Ad1: Andreas Eichler, Prozessbegleiter, begrüßt die Anwesenden und stellt die zu besprechenden Punkte vor.

Ad2:

Gemeindezentrum Niedersulz: Rechnungen werden von der Gemeinde ausgesucht. Es reichen dabei die großen Rechnungen um den Betrag für die zugesagte Förderung zu erreichen (Ist mit der Förderstelle abgestimmt). Das mit der Frist gehört abgeklärt. Meines Wissens ist da noch keine Genehmigung vorhanden. D.h. es gibt auch keine Frist. Es gibt auch einen Antrag für EU Gelder, welcher aber anscheinend negativ beurteilt wurde, da keine Mittel mehr vorhanden. Genauer wird noch abgeklärt.

Projektanmeldungen:

- Multifunktionsplatz
- Veranstaltungssaal Erdpreß
- Vereinsräumlichkeiten Obersulz

Eine Projektanmeldung ist eine Bekanntmachung. Es ist kein Antrag. Er dient einzig und alleine zur Schaffung eines Förderstichtages.

Mobilität:

Auf Kleinregionsebene ist ein Grobkonzept unter Auflagen beschlossen worden. Die Kosten hierfür werden teils durch Förderung und teils durch die Gemeinden finanziert (10.000 Euro)

Edith Grames (Kleinregionsmanagerin) und Eichler werden versuchen bei verschiedenen Förderstellen Gelder zu lukrieren. Sollte es weiter gehen, ist ein LEADER-Projekt für die Detailplanung vorstellbar.

Gemeinden wollen im Zuge der Bus-Neuausschreibung eine Kooperation mit dem VOR.

Ad3:

**Historie von Sulz:**

Die letzte fehlende Ortschaft (Erdpreß) ist in Arbeit

**Klimazeugen.bewahren.folgen.beobachten:**

Es gibt einen Hinweis auf die Niedersulzer Pfirsichmarille in der Wachau. Es wird, zur Reifezeit, eine Bestimmung durchgeführt von der Arche Noah durchgeführt. Doris Haidvogel wird mit Roman zusammen arbeiten, was den Garten betrifft, und die Planung übernehmen. Hier wird auch der Ökokreis mitwirken und es soll ein Landschaftsgarten entstehen.

Die App über die Daten der Zeigerpflanzen eingespielt werden können existiert bereits. Die ZAMG wird hier eventuell die Implementierung vornehmen. Diese App sendet dann in Echtzeit die Daten und man kann sie im Internet abrufen.

Zu Werbezwecken für das Projekt, aber auch für den Prozess sollen zwei Banner (ca. 1x2 m) aufgestellt werden. Die Kosten dafür werden über die Kernteamspesen am Ende des Prozesses abgerechnet. Es gab diesbezüglich Kontakt zur Förderstelle (Eichler -> RU2). Die Kosten betragen ca. 80 Euro je Banner.

Vorschlag Aufdruck: „Was blüht uns denn da?“

**Multifunktionsplatz Obersulz**

Kontakt mit Herrn Mayer besteht. Angebot von Pittel liegt vor. Notwendig sind auch Angebote von Rest um einreichen zu können.

Eine Projektanmeldung wurde bereits abgeschickt um einen Förderstichtag zu schaffen.

**Mobilität:**

Siehe Punkt 2

**Pfarrwiese:**

Wird Mitte 2018 aktuell. Projektanmeldung ist abgeschickt. Ein GR-Beschluss ist vorhanden. Eventuell wird ein Stadel errichtet.

Ad4

Allfälliges:

Abgleich der verschiedenen Projektstände mit Prozessbegleitung.

Es wird der Wunsch nach mehr Kommunikation geäußert um bei den Projekten auf dem Laufenden zu bleiben.

Ad5: Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am **14.September** (Freitag) um **19.00** im **Gasthaus Schlegel in Obersulz** statt. Andreas wird die Einladung rechtzeitig aussenden.

für den Bericht

**Mag. Andreas Eichler**

[andreas.eichler@noeregional.at](mailto:andreas.eichler@noeregional.at)

**Tel. 0676/88591326**

ergeht an: Kernteam und Projektleiter